

# Kunstprojekt verbindet die Völker

Wieder einen Schritt näher kommen sich junge Menschen aus Wunsiedel und der tschechischen Partnerstadt Ostrov. Sie legen ein Mosaik im Hof des Fichtelgebirgsmuseums.

**Wunsiedel** – Das Bürgerforum Wunsiedel hat mit Unterstützung der Euregio Egrensis ein Austauschprogramm der schon seit vielen Jahren befreundeten Gymnasien in Wunsiedel und Ostrov im Rahmen der Wunsiedler Wasserspiele entwickelt. Jetzt waren die Schüler aus Ostrov einen Tag lang Gast in Wunsiedel.

Hintergrund der Austauschaktionen ist eine groß angelegte Kunstausstellung zum Thema Wasser, die in der Festspielstadt ab dem 16. Juni zu erleben sein wird. Dabei geht es den Pädagogen darum, den Schülern das Schulfach Kunstziehung einmal auf ganz andere Art näherzubringen. Was ist zeitgenössische Kunst, welche Ausdrucksmittel haben die Künstler und wie ist unser Alltag davon geprägt? Nicht theoretisch, sondern ganz praktisch durch Probieren und aktives Mitgestalten sollten Wege aufgezeigt werden, wie Schüler für das eigene „Kunstwerk“ zu begeistern sind.

Die Künstlerin Annette Hähnlein hatte den sonnigen Innenhof des Fichtelgebirgsmuseums dazu ausgewählt, eine Künstlerwerkstatt für die Schüler zu sein. Anhand des verbindenden Flusses, der Eger, sollten die Schüler eine Form oder ein Symbol zur Partnerschaft der Städte finden, das heißt, es sollte der Fluss aus zwei Richtungen dargestellt und ein ver-

bindendes Element gefunden werden.

In Gruppenarbeit entstanden unterschiedliche Entwürfe zu diesem Thema. Nachdem die Schüler über ihren favorisierten Entwurf abgestimmt hatten, wurde dieser im Museumshof als Mosaik verwirklicht. So entstand ein bewegtes Wasserbild passend zum Leitmotiv der Sommer-

veranstaltung in Wunsiedel. Gemeinsam mit ihren Lehren, Helmut Stäudel und Petr Fiala auf tschechischer Seite, entdeckten die Jugendlichen auch die Stadt. Geopark-Rangerin Christine Roth führte sie und erklärte ihnen auch den historischen Hintergrund des Brunnenfestes mit dem Brauch, die Brunnen an Johanni festlich mit Blumen zu

schmücken. Nach der Begegnung in Wunsiedel ist bereits für den 17. Juni ein Gegenbesuch in Ostrov geplant. Dort nehmen die Jugendlichen an einer Vernissage mit Künstlerbeiträgen zu den Wasserspielen teil. Ein kostenloser Bus fährt die Schüler, Begleitpersonen können ebenfalls mitkommen zur Eröffnung in den Barockgarten am Sommerschloss in

Ostrov. Durch das Förderprogramm der Euregio Egrensis, die das tschechisch-deutsche Projekt über das Ziel-ETZ-Programm des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik fördert, werden auch die Busfahrten ermöglicht.

Wer mit nach Ostrov fahren möchte, kann sich unter der Adresse [info@if-ideenfinden.de](mailto:info@if-ideenfinden.de) anmelden.



Einen Tag verbringen Gymnasiasten des Luisenburger-Gymnasiums und aus Ostrov gemeinsam in Wunsiedel. Sie gestalten ein Kunstwerk im Innenhof des Fichtelgebirgs-Museums und erkunden die Stadt.

Foto: pr.

## Tröstau feiert Konfirmationen

**Tröstau** – Die evangelische Kirchengemeinde Tröstau lädt am Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr, zur Feier der Goldenen und der Diamantenen Konfirmation mit Festgottesdienst und Heiligem Abendmahl in die Christuskirche ein. Oberkirchenrat i.R. Gotthart Preiser wird die Festpredigt halten. Bereits am Samstag, 16. Juni, treffen sich die Jubilare um 17 Uhr zu einer musikalischen Andacht in der Christuskirche. Hierzu ist auch die Gemeinde eingeladen.

Zu ihrem 50. Konfirmations-Jubiläum angemeldet haben sich Ernst Köhler (Tröstau), Heinz Küspert (Tröstau), Bernd Reingart (Tröstau) Richard Tauber (Tröstau), Dr. Herbert Thurn (Tröstau), Ingrid Seifert geb. Heinke (Weißensstadt), Alice Jahreiß-Ehrl geb. Jahreiß (München), Anita Rossbach geb. Lang (Tröstau) Irene Sticht geb. Ruckdäschel (Tröstau), Angelika Blechschmidt geb. Schelter (Wunsiedel), Thea Rupprecht geb. Schelter (Eching), Erika GONSEWSKI geb. Zaus (Marktleuthen) und Karin Lippert geb. Zaus (Bad Alexandersbad).

Auf ihr 60. Konfirmations-Jubiläum freuen sich am Sonntag Brigitte Flügel geb. Liebich (Wunsiedel), Renate Rahn geb. Nürnberger (Weißensstadt), Else Kauper geb. Jahreis (Haag), Hannelore Rehse geb. Solbach (Hagen/Westfalen), Doris Schmidt geb. Kadur (Thiersheim), Erika Wesemann geb. Marschke (Marktrechwitz), Waltraud Schneider geb. Hofweller (Tröstau), Hans-Peter Schäfer (Leupoldsdorf), Richard Purrucker (Tröstau) und Heinz-Dieter Merkel (Tröstau).

Gemeinderat Nagel

fast am Freitag